

## Judoka räumen mächtig ab

**Eberswalde.** Zum 26. Mal fand das traditionelle Weihnachtsturnier in Königs Wusterhausen statt. In Rekordbesetzung trafen sich knapp 700 Judoka aus über 50 Vereinen aus Deutschland und Polen. Gegen die sehr gut vorbereitete Konkurrenz traten insgesamt 44 Kinder aus dem Judo Club Eberswalde an und errangen in ihren Altersklassen stolze 37 Medaillen. Insgesamt sammelte der JC Eberswalde 161 Punkte und belegte damit in der Mannschaftswertung aller Vereine einen hervorragenden dritten Platz. Letztendlich fehlte nur ein Punkt zum zweiten Platz. Die Medaillenbilanz: 8x Gold, 7x Silber, 22x Bronze und einige vierte und fünfte Plätze.

Für viele Kinder, insbesondere in den Altersklassen U 7 bis U 9, stellte das Weihnachtsturnier den allerersten Wettkampf dar. Besonderer Stolz und Freude gelten deshalb gerade deren Medaillen, sammelten die Jüngsten hier ihre ersten Wettkampferfahrungen. Trotz Aufregung, spontanen Bauchschmerzen und Staunen über das Gewimmel an so einem Wettkampftag zeigten alle tolle Leistungen und wendeten ihr bisher Erlerntes konsequent und mit Ehrgeiz an.

Ein besonderer Dank der Judoka gilt den zahlreich mitgereisten Eltern, deren Unterstützung zum Erfolg beigetragen hat. Als Trainer und Betreuer vor Ort hatten alle Hände voll zu tun Victor Semenko, Willi Gruschinski und Silvio Rux.



Erfolgreich beim Weihnachtsturnier in Königs Wusterhausen: Die Eberswalder Judoka Adam Dadaev, Ahmed Dadaev, Bruno Jesionek, Diana Onufriev und Maximilian Bredgauer (von links) holten Medaillen in ihren Klassen.